



**Wie objektiv
kann eine
KI *der Zukunft*
sein?**

22. - 24. 11. 2019

KI & WIR*

**1. Convention zu
Künstlicher Intelligenz
& Gender**

in der Festung Mark Magdeburg

**Eintritt
frei**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

ChanceKI
wissenschaftsjahr.de

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**



KI & WIR*

1. CONVENTION ZU KÜNSTLICHER INTELLIGENZ UND GENDER

WORUM GEHT'S?

Mehr Vielfalt in und mit KI!

Künstliche Intelligenz und wir – wer entwickelt eigentlich wen? Und wie viel soziale und emotionale Intelligenz kann eine Künstliche Intelligenz entwickeln?

3 Tage lang zeigen kreative, kritische und kluge Köpfe, was Künstliche Intelligenz mittlerweile alles kann, wo und wie sie uns nützt, wo sie noch schwächelt, und wo die Reise zukünftig hingeht. Gemeinsam mit uns.

Nimm teil!

Die Convention ist offen für Menschen, die sich Gedanken dazu machen, wie unsere Gesellschaft fair und gerecht miteinander umgeht. Auch mit neusten Technologien und Systemen wie der Künstlichen Intelligenz.

Wie objektiv kann eine KI der Zukunft sein?



Dazu diskutieren am 22. 11. 2019 ab 15 Uhr Forscher*innen unterschiedlicher Disziplinen der KI und der Gender- und Diversityforschung gemeinsam mit der breiten Öffentlichkeit insbesondere die Frage, wie objektiv eine KI der Zukunft sein kann und wie man diese gemeinsam entwickelt.

Am Wochenende, 23. – 24. 11. 2019, öffnet die Festung Mark ihr gesamtes Gewölbe und bietet von früh bis spät für alle ein buntes Programm mit interaktiven Experimentier- und Mitmachaktivitäten, Quiz, Theater, Installationen, Slams & Sessions rund um das Thema KI & Wir*. Eine Ausstellung bietet Jung und Alt dazu neueste Produkte, Anwendungen, Workshops und Initiativen aus dem Feld der Künstlichen Intelligenz zum Anfassen, Mitmachen, Ausprobieren, Feedback geben an. Ein abendliches »KI_NEMA« zeigt ab 18:30 Uhr ausgewählte Kinofilme und diskutiert in einem anschließenden Gespräch mit Expert*innen aus der KI- und Genderforschung mit dem Publikum über Mythen, Fakten, Stereotype und die zukünftige Entwicklung von KI und ihrer möglichst unverzerrten Darstellung in den Medien.

KI & Wir* – Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ilka Bickmann
science2public e.V.

Prof. Dr. Andreas Nürnberger
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Die KI & Wir*-Convention-Plattform wird entwickelt von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, unterstützt durch das landesweite FEM POWER-Netzwerk, gemeinsam mit science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 – Künstliche Intelligenz.

www.ki-convention.com
#ChanceKI
#KlundWir

Programmübersicht

FREITAG 22. NOVEMBER 2019

Moderation: Katrin Fritsch,
motif - Institute for Digital Culture

VERANSTALTUNGEN IM OBEREN GEWÖLBE

| | | |
|-----------|---|----------------------------|
| 15:00 Uhr | Eröffnung der Convention »KI & Wir*« zu Künstlicher Intelligenz und Gender Von und mit: Prof. Dr. Ina Schieferdecker (angefragt), Bundesministerium für Bildung und Forschung Thomas Wunsch, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg | Grußwort |
| 15:30 Uhr | Die demokratische Dimension von Algorithmen – ein Bericht aus der Praxis Kristina Penner, AlgorithmWatch | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 16:00 Uhr | Explainable AI – eine mögliche Lösung des Diskriminierungsproblems? Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, Hochschule Harz | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 16:30 Uhr | Unheimliche Parallelen – Wie Technologien des Maschinellen Lernens Zusammenhänge zwischen menschlichem Aussehen, Charakter und Verhalten herstellen Prof. Dr. Claude Draude, Goda Klumbyte und Phillip Lücking, Universität Kassel | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 17:00 Uhr | Pause | |
| 17:15 Uhr | »Mit Kunst und Kultur wird alles gut«, behaupten die Leute aus Užupis Max Haarich, Republik Užupis in München | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 17:45 Uhr | »Sex machina. Zur Zukunft des Begehrens« Sophie Wennerscheid, Universität Kopenhagen | Lesung mit Gespräch |
| 18:30 Uhr | KI_NEMA »Hi, AI« mit anschließendem Filmgespräch Juliane Victor im Gespräch mit: Isa Willinger, Autorin & Regisseurin / Prof. Dr. Sebastian Stober, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Dr. Lena Eckert, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | Kinofilm mit Diskussion |

SAMSTAG 23. NOVEMBER 2019

Moderation: Juliane Victor, Radio Corax

VERANSTALTUNGEN IM OBEREN GEWÖLBE

10:00 – 17:00 Uhr **FIRST® LEGO® League** Roboterwettbewerb

VERANSTALTUNGEN IM HOHEN GEWÖLBE

| | | |
|-----------|--|----------------------------|
| 10:30 Uhr | Ungerechte Algorithmen in einer ungerechten Welt – Wie Machine Learning diskriminierende Gesellschaftsstrukturen reproduziert Nushin Yazdani, Transformationsdesignerin | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 11:15 Uhr | Roboterstricken: Wie sieht kollaboratives Arbeiten mit Roboterarmen aus? Pat Treusch, Technische Universität Berlin | Kurzfilm mit Diskussion |
| 12:15 Uhr | Der Talk am Mittag: Wie gelingt eine faire KI? Diversität von KI in Entwicklung und Vermittlung Juliane Victor im Gespräch mit Dr. Julia Schneider, VDEI Verbandes der Exoskelettindustrie e.V. / re:publica / Lajla Fetic, Bertelsmann Stiftung / Katrin Fritsch, motif – Institute for Digital Culture | Podiumsdiskussion |
| 13:00 Uhr | KI-Popkultur im Realitycheck: Interaktives Quiz zu KI und Gender Frithjof Nagel, Gesellschaft für Informatik | Mitmachangebot |
| 14:00 Uhr | Skalpell bitte! KI in der Medizin: Chancen und Herausforderungen Bettina Finzel und Hannah Deininger, Otto-Friedrich-Universität Bamberg | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 14:45 Uhr | Anna und Alexa. Freundinnen fürs Leben? Welche Rolle spielen Algorithmen und KI in unserem Alltag? Ludwig Reicherstorfer, iRights.Lab | Kurzvortrag mit Diskussion |
| 15:30 Uhr | Der Priestly-Effekt. Junge Frauen und die Simulation sexueller Nahbeziehungen im Internet zur Dekonstruktion von Tabus Michael E. W. Ney, Deutschen Roten Kreuz | Kurzvortrag mit Diskussion |

| | | |
|------------------|---|--------------------------|
| 16:15 Uhr | FutureBrain - Lesung von Nachwuchsautorinnen zum Thema Künstliche Intelligenz LizzyNet – das OnlineMagazin für Mädchen und junge Frauen | Lesung mit Diskussion |
|------------------|---|--------------------------|

| | | |
|------------------|---|----------------------------|
| 18:30 Uhr | KI_NEMA mit Überraschungsfilm Juliane Victor im Gespräch mit Josephine D' Ippolito und Prof. Dr. Sebastian Stober, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg | Kinofilm mit Diskussion |
|------------------|---|----------------------------|

VERANSTALTUNGEN IN DER KULTURWERKSTATT

| | | |
|------------------------------|--|----------|
| 13:00 – 15:00 Uhr | Turing's Imitation Game Nikolas Becker und Andrea Knaut, Gesellschaft für Informatik e.V. | Workshop |
|------------------------------|--|----------|

| | | |
|------------------------------|---|----------|
| 15:00 – 17:00 Uhr | Fembot Fatale? Roboterfrauen und Sexismus im Sci-Fi-Film Josephine D' Ippolito, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Anja Breljak, Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften, Potsdam | Workshop |
|------------------------------|---|----------|

VERANSTALTUNGEN IM STÜBCHEN

| | | |
|--|--|----------------|
| 10:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr | Wie finden wir es, wenn Maschinen uns Persönliches fragen? Dr. Julia Krüger / Dr. Ingo Siegert, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg | Mitmachangebot |
|--|--|----------------|

SONNTAG 24. NOVEMBER 2019

Moderation: Juliane Victor, Radio Corax

VERANSTALTUNGEN IM HOHEN GEWÖLBE

| | | |
|------------------------------|---|-----------|
| 10:00 – 11:00 Uhr | Film und Frühstück 10 € p. P. inkl. 1 Heißgetränk. Nur mit Voranmeldung unter: hello@ki-convention.com | Frühstück |
|------------------------------|---|-----------|

| | | |
|------------------|--|-------------------------------|
| 11:00 Uhr | Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, lernende Maschinen – eine Bestandsaufnahme zur aktuellen KI Christian Dimanski, descript.de | Kurzvortrag mit Diskussion |
|------------------|--|-------------------------------|

| | | |
|------------------|--|--------------------------------|
| 11:45 Uhr | Beware of the Bias – Wann Daten zu diskriminierenden Entscheidungen führen Gesa Götte / Marcel Öfele / Viviane Wolters, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg | Präsentation und Diskussion |
|------------------|--|--------------------------------|

| | | |
|------------------|--|------------------------|
| 12:30 Uhr | 2062 – The World that AI Made Prof. Toby Walsh, Universität New South Wales Sydney / Technischen Universität Berlin | Lesung und Gespräch |
|------------------|--|------------------------|

| | | |
|-----------------|---|------------------------|
| 13:15 Uh | Talk am Mittag: KI und Wir* - in Theorie und Praxis. Was läuft bei uns in der Region? Juliane Victor im Gespräch mit Dr. Michael Herzog, Hochschule Magdeburg-Stendal / Dr. Mathias Magdowski, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg / Simon Grambau, science2public e.V. Halle (Saale) / Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus, Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg | Podiums- diskussion |
|-----------------|---|------------------------|

| | | |
|------------------|--|-------------------------------|
| 14:00 Uhr | Medizin, Gender und KI – Chancen zur Verbesserung der Diagnose und Therapie Veronika Thiel, AlgorithmWatch | Kurzvortrag mit Diskussion |
|------------------|--|-------------------------------|

| | | |
|------------------|---|-------------------------------|
| 14:45 Uhr | smile – mehr Begeisterung für Informatik bei Schülerinnen! Dr. Serge Autexier, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz Bremen | Kurzvortrag mit Diskussion |
|------------------|---|-------------------------------|

| | | |
|------------------|--|---------------------------|
| 15:30 Uhr | Alexa, Can I talk to you? Pauline Menendez, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | Theater und Diskussion |
|------------------|--|---------------------------|

| | | |
|------------------|--|--------------|
| 16:15 Uhr | Bot or not – Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität Mit den Science Slammern Jonas Betzendahl und Johannes Kretzschmar. Moderation: Nils Straatmann | Science-Slam |
|------------------|--|--------------|

VERANSTALTUNGEN IN DER KULTURWERKSTATT

| | | |
|------------------------------|--|----------|
| 13:00 – 15:00 Uhr | Bauen und Programmieren mit dem LEGO Mindstorm-Roboter EV3 Yves Bauer, SalineTechnikum Halle | Workshop |
|------------------------------|--|----------|

| | | |
|------------------------------|--|----------|
| 15:00 – 16:00 Uhr | KI und Pflege – wer denkt sich eigentlich die Zukunft aus? Yves Bauer, SalineTechnikum Halle | Workshop |
|------------------------------|--|----------|

Willkommen zur 1. Convention

»KI & Wir*«

Unser Programm im Überblick



FREITAG, 22. NOVEMBER 2019

Moderation: Durch den Tag und das Programm führt Katrin Fritsch, Gründerin des Think Tank motif – Institute for Digital Culture

VERANSTALTUNGEN IM OBEREN GEWÖLBE

15:00 Uhr: Eröffnung der Convention »KI & Wir*« zu Künstlicher Intelligenz und Gender von und mit:

Prof. Dr. Ina Schieferdecker, Abteilungsleitung »Forschung für Digitalisierung und Innovationen«, Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)

Thomas Wunsch, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WIE OBJEKTIV IST EINE KI DER ZUKUNFT? IMPULSE VON UND MIT:

15:30 Uhr: Die demokratische Dimension von Algorithmen – ein Bericht aus der Praxis

In vielen EU Ländern werden zunehmend (teil-)automatisierte Entscheidungssysteme eingesetzt, um Bürger*innen zu bewerten, zu kategorisieren, ihnen ein »Risiko« zuzuordnen. Politische Entscheidungen werden

dadurch – in Form von berechneten Scores – als vermeintlich neutral und objektiv dargestellt. Die Frage aber, ob Automatisierung unseren Gesellschaften nützt oder ihnen schadet, ist in erster Linie eine politische Frage, und die Diskussion über den Einsatz und die Auswirkungen von ADM Systemen (algorithmic decision making) gehört in die Mitte der Gesellschaft: Was müssen wir als Zivilgesellschaft wissen? Was können wir tun, damit Bürger*innen in diesem Prozess ihre Souveränität (wieder-)erlangen?

Impuls: Kristina Penner, AlgorithmWatch

Kurzvortrag mit Diskussion

16:00 Uhr: Explainable AI – eine mögliche Lösung des Diskriminierungsproblems?

Algorithmen durchdringen immer mehr das tägliche Leben, häufig, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Methoden des maschinellen Lernens, insbesondere neuronale Netze, können Menschen und Objekte in Kategorien sortieren und so leider Vorurteile und auch Rollenmodelle bestärken. Wie funktionieren neuronale Netze, und wie kann es zu den genannten negativen Effekten kommen? Wie ist es möglich, KI-Algorithmen fair und diskriminierungsfrei zu gestalten?

Impuls: Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, Professor im Fachbereich für Automatisierung und Informatik an der Hochschule Harz

Kurzvortrag mit Diskussion

16:30 Uhr: Unheimliche Parallelen – Wie Technologien des Maschinellen Lernens Zusammenhänge zwischen menschlichem Aussehen, Charakter und Verhalten herstellen

Prof. Dr. Draude wirft einen kritischen Blick auf Gesichtserkennungssoftware. Wie wird ein Gesicht in diesem Prozess erkannt? Was ist die Vorgeschichte von Gesichtserkennung und -klassifizierung? Welche Probleme können bei dieser Technologie und Kategorisierung entstehen? Wir erhalten Einblicke in die grundlegenden Mechanismen der Technologien des maschinellen Lernens, Grundannahmen werden auf den Prüfstand gestellt, der Einsatz von Gesichtserkennungssoftware reflektiert und der Bogen zur Geschichte der Physiognomie als mittelalterliche Pseudowissenschaft gespannt.

Impuls: Prof. Dr. Claude Draude, Goda Klumbyte und Phillip Lücking, Gender / Diversity in Informatics Systems (GeDIS), Universität Kassel

Kurzvortrag mit Diskussion

17:00 Uhr: Pause

17:15 Uhr: »Mit Kunst und Kultur wird alles gut«, behaupten die Leute aus Užupis

Wohin wird uns diese KI-Revolution führen? Manche erwarten das Ende lästiger Arbeit, manche erwarten das Ende der Menschheit. Beides ist vorstellbar. Wie können wir sicherstellen, dass die KI-Revolution dem Gemeinwohl dient? Welchen Beitrag können Kunst und Kultur dabei leisten? Und was hat die litauische Künstlerrepublik Užupis damit zu tun? Max Haarich klärt uns auf.

Impuls: Max Haarich, AI Berater & Botschafter der Republik Užupis in München

Kurzvortrag mit Diskussion

17:45 Uhr: »Sex machina. Zur Zukunft des Begehrens«

Wie verändert sich Sexualität unter dem Einfluss digitaler Technologien? Dies untersucht Sophie Wenerscheid in ihrem aktuellen Buch »Sex machina«. Zur Zukunft des Begehrens. Sie geht der Frage nach, wie die Darstellung von künstlich intelligenten Wesen in Literatur und Film unsere Auffassung von KI beeinflusst und welche Rolle dabei eingefahrene Vorstellungen von Weiblichkeit und Männlichkeit spielen.

Impuls: Sophie Wenerscheid, Literatur- und Filmwissenschaftlerin, Professorin für skandinavische Literatur an der Universität Kopenhagen

Lesung mit Gespräch

18:30 Uhr: KI_NEMA »Hi, AI« mit anschließendem Filmgespräch

»Bei einer K.I. musst du deine Sätze knapp und pointiert halten«, gibt der Roboterentwickler Matt seinem Kunden Chuck mit auf den Weg, als dieser seine neue Roboter-Partnerin Harmony in der Fabrik abholt und die beiden zu einem Road Trip durch die USA aufbrechen. Filmvorführung des für den Deutschen Filmpreis 2019 nominierten Dokumentarfilms »Hi, AI« mit anschließendem Filmgespräch.

**Juliane Victor im Gespräch mit:
Isa Willinger**, Autorin & Regisseurin von »Hi, AI«, Prof. **Dr. Sebastian Stober** vom Artificial Intelligence Lab der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und **Dr. Lena Eckert**, Projekt gender*bildet der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Kinofilm mit Diskussion



SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2019

Moderation: Durch den Tag und das Programm führt Juliane Victor, Radio Corax

VERANSTALTUNGEN IM OBEREN GEWÖLBE

10:00 – 17:00 Uhr: FIRST® LEGO® League

Die FIRST® LEGO® League ist legendär und spektakulär. Seit 1998 ist der Forschungs- und Roboterwettbewerb international weltweit am Start, aktuell sind über 964 Teams angemeldet. Bei der FIRST® LEGO® League erleben Schüler*innen ganz praktisch Technik und Wissenschaft. In einer mehrwöchigen Vorbereitung tüfteln die Teams an einem Forschungsprojekt und bauen einen autonomen LEGO Mindstorms Roboter, der die Robot-Game Aufgaben auf einem speziellen FIRST® LEGO® League Spielfeld meistert. Im Rahmen unserer Convention findet das Highlight der Saison, der Wettbewerbstag in der Festung Mark, statt: alle regionalen Teams kommen zusammen, um in verschiedenen Kategorien anzutreten und von Juror*innen und Schiedsrichter*innen bewertet zu werden. Konkret stellen sich über 100 Kinder und Jugendliche aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen in über 10 Teams vor Publikum der Herausforderung und müssen gemeinsam mit ihren Robotern knifflige Aufgaben bewältigen. Seien Sie als Zuschauer*in dabei, wenn die Jungforscher*innen innovative Lösungen für unsere Welt von morgen entwickeln und ihren Roboter in den Ring schicken! Welche Teams sich durchsetzen konnten, erfahren Sie um 17 Uhr bei der großen Preisverleihung auf der Bühne im Hohen Gewölbe.

Roboterwettbewerb

VERANSTALTUNGEN IM HOHEN GEWÖLBE

10:30 Uhr: Ungerechte Algorithmen in einer ungerechten Welt – Wie Machine Learning diskriminierende Gesellschaftsstrukturen reproduziert

Tools, die Frauen in Bewerbungsprozessen automatisch aussortieren, die dunkelhäutige Menschen als Gorillas bezeichnen oder sie überproportional als Wiederholungs-täter*innen einstufen – gruselig, aber wahr, wenn Entscheidungsprozesse in algorithmische Systeme ausgelagert werden. Wenn algorithmische Entscheidungssysteme sexistische, rassistische und andere diskriminierende Strukturen reproduzieren, die wir in unserer Gesellschaft eigentlich nicht mehr haben möchten: woran liegt das, und was kann man dagegen tun? Sind es die Algorithmen, die Datensätze, die Programmierenden?

Impuls: Nushin Yazdani, Transformationsdesignerin und KI-Ethik-Researcherin

Vortrag mit Diskussion

11:15 Uhr: Roboterstricken: Wie sieht kollaboratives Arbeiten mit Roboterarmen aus?

Die Frage »Wie wollen wir in Zukunft mit Robotern leben?« spiegelt das Projekt »Träumen Roboter vom Stricken?« als eine zentrale Frage unserer Zeit. Aus interdisziplinärer Perspektive (Informatik, Soziologie, Geschlechterforschung) wird daraus eine Gestaltungsaufgabe abgeleitet. Ziel war es nicht, eine Strickmaschine neu zu erfinden, sondern an ihrem Modell die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Roboter neu zu gestalten.

Wie funktionieren, was können flexible Roboterarme der neusten Generation – sogenannte Cobots (Collaborative Robots)? Um dies zu testen, wurde Hightech mit Low-Tech, dem Stricken, zusammengebracht.

Impuls: Pat Treusch, Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG), Technische Universität Berlin

Kurzfilm mit Diskussion

12:15 Uhr: Der Talk am Mittag: Wie gelingt eine faire KI? Diversität von KI in Entwicklung und Vermittlung

Der Talk am Mittag geht dem Klischee auf die Spur, dass KI ebenso wie IT und Tech nach wie vor (noch) überproportional von (weißen) MINT-Männern dominiert wird, die »gern Zahlen mögen«. Mutige, unkonventionelle und niedrigschwellige bzw. barrierearme Vermittlungskonzepte wie der Comic »We need to talk, AI«, aber auch konkrete Strategien wie Diversität in Teams, Role-Modeling und in Forschung & Entwicklung können helfen, gerechte KI-Anwendungen für diverse, digitale Gesellschaften von morgen zu finden.

Juliane Victor im Gespräch mit

Dr. Julia Schneider, Autorin, Mitglied im wissenschaftlichen Ausschuss des VDEI Verbandes der Exoskelettindustrie e.V. und im Track Team der re:publica, **Lajla Fetic**, Projektmanagerin im Projekt »Ethik der Algorithmen« der Bertelsmann Stiftung, und **Katrin Fritsch**, Gründerin des Think Tank motif – Institute for digitale Culture

Podiumsdiskussion

13:00 Uhr: KI-Popkultur im Realitycheck: Interaktives Quiz zu KI und Gender

Terminator, WALL-E oder Commander Data: Künstliche Intelligenzen aus Film und Fernsehen haben unsere Sicht auf KI geprägt. Die »starken KIs« der Traumfabrik sind nicht nur in ihrem Verhalten äußerst menschlich, fast immer besitzen sie eine heteronormative geschlechtliche Identität. Und manchmal entwickeln sich sogar (klassische) Liebesgeschichten zwischen Mensch und Maschine. In einem interaktiven kurzweiligen Publikums-Quiz wird das Spannungsverhältnis zwischen Fiktion und Realität aufgenommen, Science-Fiction-Popkultur und Wissenschaft treffen aufeinander. Mitmachen!

Quizmaster: Frithjof Nagel, Gesellschaft für Informatik

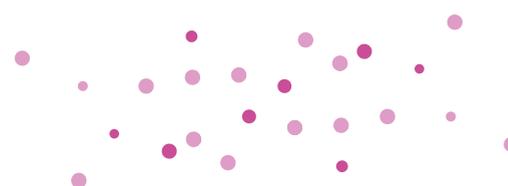
Mitmachangebot

14:00 Uhr: Skalpell bitte! KI in der Medizin: Chancen und Herausforderungen

Künstliche Intelligenz hält triumphalen Einzug in der Medizin und in der Pflege. Roboter im Operationssaal, automatische Diagnosen und intelligente Assistenzsysteme sollen unter anderem den Gesundheitsbereich optimieren. Auch revolutionieren? Wo stehen wir technisch aktuell? Was macht eine Künstliche Intelligenz dort aus? Welche ergänzenden Behandlungsmöglichkeiten eröffnet sie uns, welche Risiken und Herausforderungen sind mit dem Einsatz Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen verbunden? Diskutieren Sie mit.

Impuls: Bettina Finzel und Hannah Deininger, Fachbereich Kognitive Systeme der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vortrag und Diskussion



14:45 Uhr: Anna und Alexa. Freundinnen fürs Leben? Welche Rolle spielen Algorithmen und KI in unserem Alltag?

Welche Rolle spielen Algorithmen und Künstliche Intelligenz bereits heute in unserem Alltag? Wie wird sich der Einfluss von algorithmischen Systemen zukünftig auf unser Leben auswirken? Mit Chancen, Risiken und Potenzialen der KI beschäftigt sich das Projekt »ANNA – Das vernetzte Leben«. Ludwig Reicherstorfer vom Think Tank iRights.Lab aus Berlin stellt es vor und spricht zum einen über KI im Verbraucher*innenalltag und zum anderen darüber, wie der gesellschaftliche Diskurs darüber gestaltet werden sollte. Prüfen auch Sie Ihren Alltag.

Impuls: Ludwig Reicherstorfer, Head of Communications iRights.Lab. Think Tank für die digitale Welt

Kurzvortrag mit Diskussion

15:30 Uhr: Der Priestly-Effekt. Junge Frauen und die Simulation sexueller Nahbeziehungen im Internet zur Dekonstruktion von Tabus

An der Schnittstelle von Geschlechtersoziologie, Internetsoziologie und Sexualsoziologie beschäftigt sich Jessica Kellershofen mit dem Phänomen der Femslash-Fiction (feminine slash fiction) im Internet. Begehren, gegenseitige Offenbarung und das Erobern neuer, intimer Räume im Internet – all das soll Thema sein, wenn Frauen im Netz Geschichte(n) schreiben. Wir erhalten Einblicke, wie virtuelles, aktives Handeln junger Frauen zur Dekonstruktion von Tabus beitragen kann, und warum es die Aufgabe der Soziologie und Medienwissenschaften sein muss, dieses Handeln als feministisches Handeln zu begreifen.

Impuls: Jessica Kellershofen, M. A. Gesellschaften, Globalisierung und Entwicklung, Promotionsstudentin an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Kurzvortrag mit Diskussion

16:15 Uhr: FutureBrain – Lesung von Nachwuchsautorinnen zum Thema Künstliche Intelligenz

»FutureBrain«, der Schreibwettbewerb im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz, rief insbesondere Mädchen und junge Frauen nach ihren Sichtweisen zu KI auf. Unzählige Beiträge gingen ein, ausgewählte junge Autorinnen lesen dazu aus ihren Texten und stellen ihre Ideen, Visionen, Zukünfte der Diskussion mit dem Publikum.

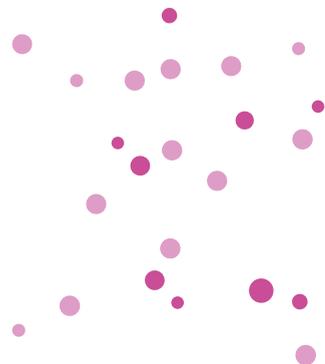
Koordination: LizzyNet – das OnlineMagazin für Mädchen und junge Frauen

Kurzlesungen mit Gespräch

17:00 Uhr: Siegerehrung FIRST® LEGO® League

Das Highlight der FIRST® LEGO® League ist der Wettbewerbstag, bei dem die Teams aus der Region zusammenkommen, um in verschiedenen Kategorien anzutreten und von Juroren und Schiedsrichtern bewertet zu werden. Zum 15. Jubiläum findet der Wettbewerb ganztägig im Rahmen der 1. Convention »KI & Wir*« statt. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung werden die Gewinnerteams auf der großen Bühne im Hohen Gewölbe bekanntgegeben.

Preisverleihung



18:30 Uhr: KI_NEMA mit Überraschungsfilm

Der Überraschungsfilm am Samstag zeigt einen jungen Programmierer, der durch ein Firmengewinnspiel seinen Chef und Internet-Millionär in seiner Privatvilla treffen darf. Vor Ort soll der junge Mitarbeiter einen Turing-Test mit einer verführerischen Roboterfrau durchführen. Hat die Maschine ein dem Menschen gleichwertiges Denkvermögen? Welche Gefühle entwickeln sich – real, surreal – zwischen den beiden? Und: Müssen Roboterfrauen eine Wespentaille besitzen?

Juliane Victor im Gespräch mit Josephine D'ppolito, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und **Prof. Dr. Sebastian Stober** vom Artificial Intelligence Lab der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Kinofilm mit Filmgespräch und Diskussion

VERANSTALTUNGEN IN DER KULTURWERKSTATT

13:00 – 15:00 Uhr: Turing's Imitation Game

Der Turing-Test für die Denkfähigkeit von Maschinen ist ein Geschlechts-imitationsspiel. Die Adaptionen des Tests in Form öffentlicher Wettbewerbe oder in Bildungsmaterialien blenden diesen Teil des Spiels oft aus, obwohl Alan Turing in seinem Text »Computing Machinery and Intelligence« von 1950 ihn erst als Test auf Unterscheidbarkeit von Mann und Frau anlegt. In unserem Mitmach- und Diskussionsworkshop erzählen wir die ganze Geschichte der Performanz von Intelligenz und Geschlecht und stellen beide Tests nach.

Leitung: Nikolas Becker und Andrea Knaut, Gesellschaft für Informatik e.V.

Workshop, max. Teilnehmerzahl 25

15:00 – 17:00: Fembot Fatale? Roboterfrauen und Sexismus im Sci-Fi-Film

Künstliche Intelligenz im Film wird oftmals anthropomorph, d.h. menschenähnlich dargestellt. In diesem Workshop werden verschiedene Science-Fiction-Filme gezeigt und diskutiert, in denen als weiblich gelesene Roboter, sogenannte Gynoiden oder Fembots, dargestellt werden. Welche Merkmale lassen sich feststellen? Wer baut diese Fembots und wozu? Wie verändern sich Sexismus und Klischees im Film zu verschiedenen Zeiten? Diese und weitere Fragen diskutieren wir gemeinsam mithilfe film- und medienwissenschaftlicher Analysen.

Leitung: Josephine D' Ippolito, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, und Anja Breljak, Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften, Potsdam

Workshop

VERANSTALTUNGEN IM STÜBCHEN

10:00 – 13:00 & 14:00 – 18:00 Uhr: Wie finden wir es, wenn Maschinen uns Persönliches fragen?

Wenn technische Systeme individuell auf uns eingehen sollen, brauchen sie persönliche und private Daten von uns. Wie geht es uns damit, wenn wir von einer Maschine nach unserem Namen oder sogar nach emotionalen Erlebnissen gefragt werden? Nach der etwa fünfminütigen Interaktion mit Amazons ALEXA, für die wir eine spezielles Add-on für einen systemgesteuerten Individualisierungsdialog entwickelt haben, erfahren die Teilnehmer*innen, zu welchem der von uns entwickelten Nutzertypen sie am ehesten gehören. Psychologie trifft KI.

Leitung: Dr. Julia Krüger, Diplom-Psychologin und Dr. Ingo Siegert, Juniorprofessor für Mobile Dialogsysteme an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitmachangebot

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2019

Moderation: Durch den Tag und das Programm führt Juliane Victor, Radio Corax

VERANSTALTUNGEN IM OBEREN GEWÖLBE

10:00 – 11:00 Uhr: Breakfast & Film

Frühstücksbuffet zum Start in den Tag
inkl. 1 Heißgetränk, 10 € p. P.

Achtung! Nur nach Voranmeldung unter:
hello@ki-convention.com

11:00 Uhr: KI_NEMA »Wall-E – Der letzte räumt die Erde auf«

In einer fernen Zukunft ist die Erde durch den Massenkonsum und die Umweltverschmutzung unbewohnbar geworden. Der letzte der Aufräumroboter räumt nun alleine die Erde auf und trifft durch einen Zufall auf Eve. Verlieben sich die beiden? Wie realistisch ist das? Ist Wall-E eigentlich männlich oder weiblich? Die Filmvorführung des Pixar-Klassikers geht diesen und weiteren Fragen mit anschließendem Filmgespräch nach.

Juliane Victor im Gespräch mit Prof. Dr. Andreas Nürnberger vom Lehrstuhl für Data and Knowledge Engineering, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Kinofilm mit Diskussion

14:00 Uhr: KI_NEMA Science-Fiction-Film am Nachmittag

Für alle Cineasten zeigen wir einen weiteren Sci-Fi Überraschungsfilm über einen schüchternen und introvertierten Mann, der dank seiner Empathie sein Geld damit verdient, einfühlsame Briefe für Menschen

zu schreiben, die ihre Gefühle nicht leicht ausdrücken können. Um seinen eigenen Liebeskummer zu vergessen, installiert er sich ein neues Computerbetriebssystem mit weiblicher Stimme, die zu seiner Ansprechpartnerin in jeder Lebenslage wird. Allmählich verschwimmen die Grenzen zwischen der Künstlichen Intelligenz und der Realität – kann diese virtuelle Beziehung Liebe sein?

Kinofilm

VERANSTALTUNGEN IM HOHEN GEWÖLBE

11:00 Uhr: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, lernende Maschinen – eine Bestandsaufnahme zur aktuellen KI

KI ist noch nicht da, wo wir sie erwarten, in ersten Ausprägungen jedoch längst Bestandteil, wo wir nicht damit rechnen. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz werden wir künftig nur noch Algorithmen überwachen. Christian Dimanski bezieht Stellung und erläutert den Stand der aktuellen KI in Anwendung und Nutzung. Abgrenzungen von Künstlicher Intelligenz, Machine Learning, Deep Learning, Quantencomputer und mehr werden aufgezeigt. Wir erhalten einen Eindruck über den Stand der Dinge und über das, was jeder einzelne von uns bereits heute zu dem Forschungsgebiet täglich beiträgt.

Impuls: Christian Dimanski, Managing Director descript.de

Kurzvortrag und Diskussion

11:45 Uhr: Beware of the Bias – Wann Daten zu diskriminierenden Entscheidungen führen

Viele Datensets, die als Grundlage für Machine Learning Algorithmen dienen, haben ein Problem: sie spiegeln bewusst oder unbewusst Ungleichheiten der Gesellschaft wieder. Wie wirkt sich dieser sogenannte Bias auf die Algorithmen aus? Unter welchen Umständen entsteht dadurch Diskriminierung? Diese Fragen werden anhand einer Simulationsstudie an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg gerade untersucht. Studierende stellen erste Ergebnisse vor und beantworten Fragen.

Impuls: Gesa Götte, Marcel Öfele, Viviane Wolters, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Präsentation und Diskussion

12:30 Uhr: 2062 – The World that AI Made

What will the world in 2062 look like? Will this be a world full of robots and intelligent machines? And how will this change our work, our play, our politics, our relationships with each other (as well as with the machines), even the way we die?

Impuls: Prof. Toby Walsh, Professor für Künstliche Intelligenz an der Universität New South Wales Sydney, Gastprofessor an der Technischen Universität Berlin

Lesung und Gespräch

13:15 Uhr: Talk am Mittag: KI und Wir* - in Theorie und Praxis. Was läuft bei uns in der Region?

Der Talk am Mittag geht insbesondere mit Gästen aus den regionalen Hochschulen Künstlicher Intelligenz auf die Spur und diskutiert aktuelle Forschung und Anwendung von Projekten, die interdisziplinär auch ethischen Fragestellungen nachgehen und diese bearbeiten. In der interaktiven Ausstellung können diese Projekte von interessierten Besucher*innen ausprobiert oder getestet werden.

Juliane Victor im Gespräch mit Dr. Michael Herzog Forschungsgruppe SPIRIT, Hochschule Magdeburg-Stendal, **Dr. Mathias Magdowski** Lehrstuhl Elektromagnetische Verträglichkeit, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, **Simon Grambau** science2public e.V. Halle (Saale), **Prof. Dr. Julia C. Arlinghaus** Institutsleitung Fraunhofer IFF und Lehrstuhl für Produktionssysteme und -automatisierung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Podiumsdiskussion

14:00 Uhr: Medizin, Gender und KI - Chancen zur Verbesserung der Diagnose und Therapie

Wie können Algorithmen die Diagnose und Therapie von Patientinnen verbessern, gerade im Hinblick auf Geschlecht? Erst seit etwa 20 Jahren gibt es eine Empfehlung, bei klinischen Studien auch Frauen mit in die Testkohorte aufzunehmen. Daher gibt es viele Medikamente und Therapien, die (fast) ausschließlich an Männern getestet wurden. Welche Chancen gibt es hier, diesen Mischstand zu beheben oder zumindest die Situation zu verbessern?

Impuls: Veronika Thiel, Algorithm Watch

Kurzvortrag mit Diskussion

14:45 Uhr: smile – mehr Begeisterung für Informatik bei Schülerinnen!

Informatik als Fach und als Beruf hat immer noch ein negativ besetztes Image, nur jede 4. Frau in Deutschland ist Informatikerin. Es mangelt an weiblichen Vorbildern. Das Projekt smile sucht einen »smarten« Zugang über Themen und Techniken wie Assistenzsysteme für Menschen, Smart Home Infrastrukturen Schülerinnen für die Informatik zu begeistern. Der Beitrag von Dr. Serge Autexier liefert einen Überblick über bisherige Erfolge und Kooperationsmöglichkeiten.

Impuls: Dr. Serge Autexier, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz Bremen

Kurzvortrag mit Diskussion

15:30 Uhr: Alexa, Can I talk to you?

The project »Alexa, can I talk to you?« is built as an interactive play, staging a conversation between a victim of intimate partner abuse, and her smart-home assistant, Alexa. Based on the Amazon ad-campaign: 'Whether you are at home or on the go, Alexa is designed to make your life easier by letting you voice-control your world', the play explores the dystopic possibility of an Alexa excessively devoted to her Amazon account-holder — who happens to be here, the violence perpetrator in an abusive relationship.

Impuls: Pauline Menendez, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Theater und Diskussion, auf Englisch

16:15 Uhr: Bot or not – Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität

Wie kreativ kann Künstliche Intelligenz sein? Dieser Frage geht ein Wettstreit der besonderen Art nach. Bei »BOT or NOT« treten im Wissenschaftsjahr 2019 unter dem Thema Künstliche Intelligenz reale Poetry Slammer*innen gegen einen BOT an. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Haus der Wissenschaften Braunschweig und der Wiener Kreativagentur TUNNEL23 umgesetzt. Mit dabei sind die Science Slammer*innen Jonas Betzendahl von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Johannes Kretzschmer von der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Moderation: Nils Straatmann, Autor und Slam-Poet

Science-Slam

VERANSTALTUNGEN IN DER KULTURWERKSTATT

13:00 – 15:00 Uhr: Bauen und Programmieren mit dem LEGO Mindstorm-Roboter EV3

Können Roboter das tun, was ihr wollt? Mit dem LEGO-Roboter EV3 gelingt euch das kinderleicht. Ihr baut nach einer Anleitung das Roboter-Grundmodell und programmiert Roberta für kleine Fahraufträge. An einem Computer schreibt ihr für Roberta ein Programm und gebt dieses an ihn weiter. Ihr erweitert das Grundmodell EV3 so, dass Roberta drei Motoren und vier Sensoren hat und entwickelt Programme für verschiedene Fahraufträge. So lässt er sich mit eurem Programm wunschgemäß bewegen. Macht Roberta fit für ein Spiel um eine zukunftsorientierte Energieversorgung für die grüne Stadt. Auf diese Weise bringt ihr Roberta das Laufen, Sehen und Tasten bei.

Leitung: Yves Bauer, SalineTechnikum Halle

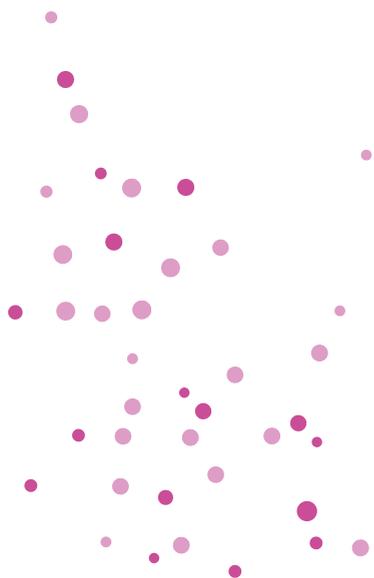
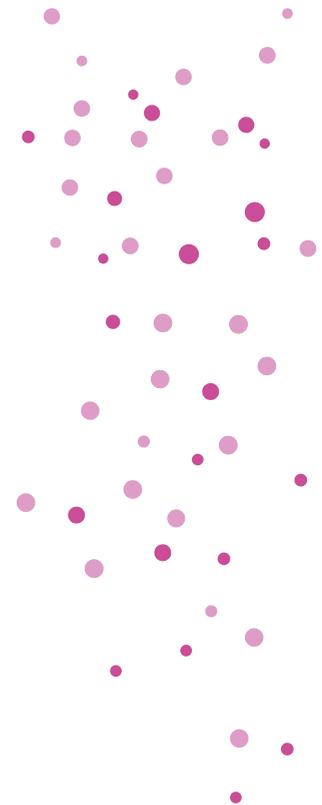
Workshop

15:00 – 16:00 Uhr: KI und Pflege – wer denkt sich eigentlich die Zukunft aus?

Pflege – verbindet man per se mit Frauen, die diesen Beruf ausüben. Könnte man mehr Männer in diesen Bereich gewinnen, und welche Bedeutung könnte die Kombination und Anwendung mit neuen Technologien dabei spielen? Was bedeuten Digitalisierung, Künstliche Intelligenz für die Pflege, und wie entwickeln wir (neue) Wertevorstellungen für eine männliche und weibliche Pflege 4.0?

Leitung: Michael E. W. Ney, Kompetenzzentrum Digitalisierung im Deutschen Roten Kreuz

Workshop



SAMSTAG UND SONNTAG (23.-24.11.2019)

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG & MITMACHANGEBOTE

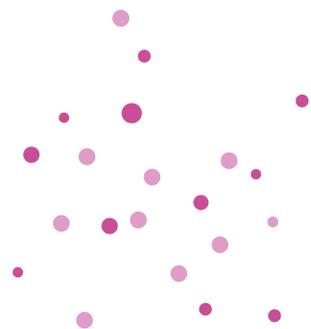
10:00 – 18:00 Uhr: Eine breite und bunte Ausstellung zeigt am Samstag, den 23.11 und am Sonntag, den 24.11. neueste Produkte, Anwendungen, Projekte und Initiativen aus dem Feld der Künstlichen Intelligenz zum Anfassen, Mitmachen und Ausprobieren. Wir freuen uns auf die folgenden Aussteller*innen aus Forschung, Entwicklung und angewandter Praxis:

»Smile« – Initiative für Chancengleichheit

»smile« ist ein Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Förderprogramm „Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung“. Auf einem Infostand präsentieren wir Beispiele intelligenter Objekte, die von Schülerinnen gestaltet werden, zeigen ein Video zu den Projekthaltungen sowie Ergebnisse und geben allgemeine Information rund um das Projekt.

Aussteller*in: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz Bremen

Infostand



RoboCup @ Work – Vizeweltmeister Team robOTTO der Otto-von-Guericke-Universität (nur am Samstag)

Die @Work-Liga des RoboCup betrachtet den Einsatz von autonomen Robotern in industriellen Szenarien. Die verwendeten Roboter müssen in einer bekannten Umgebung autonom navigieren und dabei industrielle Objekte manipulieren. Der YouBot, mit dem das Team robOTTO in diesem Jahr zur Weltmeisterschaft in Sydney angetreten ist und Vizeweltmeister wurde, kann sich mithilfe eines Laserscanners und einer Kamera selbstständig bewegen und navigieren. Er kann Objekte mit Hilfe der Kamera erkennen, sie greifen, transportieren und wieder auf einem Tisch platzieren.

Aussteller*in: Team robOTTO der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Interaktive Ausstellung

Schwarmrobotik mit fliegenden Robotern (nur am Samstag)

Inspiziert vom Flug eines Vogelschwarms zeigt dieses Exponat ein Schwarmverhalten von vier fliegenden Robotern. Ziel ist es, während des Fluges die gleiche Höhe zu finden, ohne Kommunikationsgeräte zu verwenden. Wie Vögel können sich die Flugroboter nur mithilfe von Sonarsensoren gegenseitig erfassen und nach einer gewissen Zeit können sie zu einem perfekten Flug wie in der Natur aufsteigen.

Aussteller*in: Team von Prof. Dr. Sanaz Mostaghim, Lehrstuhl für Computational Intelligence, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Präsentation

Wie intelligent ist KI? Chatbots auf dem Prüfstand (nur am Samstag)

Am Stand der Hochschule Anhalt dreht sich alles um Chatbots als intelligente Alltagshelfer. Blicken Sie hinter die Fassade und erstellen Sie Ihren eigenen Chatbot, unterziehen Sie existierende Chatbots dem Gendertest oder lernen Sie den Alltag in einer Smart-WG kennen. Finden Sie heraus, wie intelligent Chatbots wirklich sind.

Aussteller*innen: Prof. Dr. Korinna Bade und Studierende der Hochschule Anhalt, Fachbereich 5 – Informatik und Sprachen, Informationsmanagement

Mitmachangebot

KI! und jetzt? Spaß gehabt? Interesse geweckt? Angst bekommen? Eine neue Welt vor Augen?

gender*bildet, ein Projekt der MLU Halle, fängt die Eindrücke der Besucher*innen ein und fragt: Was denken SIE, was KI gerechter machen könnte, und was KI zum Beispiel mit Geschlecht oder Alter zu tun hat? Wie könnte KI weniger rassistisch werden? Wie können WIR* KI und Anti-Diskriminierung zusammendenken?

Aussteller*innen: Josephine Breuer, Dr. Lena Eckert, Dayana Lau, Lena Magens von gender*bildet, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Evaluation, Befragung

SPiRiT – bin ich»digital kompetent« und wenn nein, wie werde ich das? Ein Selbst-Check

Digitale Kompetenz spielt heute eine entscheidende Rolle, da das private sowie berufliche Umfeld zunehmend durch digitale Prozesse gestaltet werden. Was zählt zu digitaler Kompetenz, wie hängt das mit KI zusammen, wann bin ich qualifiziert? Bestehen – messbare - Unterschiede in der digitalen Kompetenz zwischen Männern

und Frauen? Wir testen mit interessierten Besucher*innen ihre persönliche digitale Kompetenz mit dem interaktiven »Digital Competency Profiler« (DCP), werten gemeinsam mit Teilnehmer*innen die Ergebnisse aus und gehen mit ihnen ins Gespräch: Welche Kompetenzen sind künftig gefordert, welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung gibt es, wie kann digitale Kompetenz für die neuen Herausforderungen ausgebaut und vermittelt werden.

Aussteller*innen: Veronika Weiß und Victoria Batz, Forschungsgruppe SPiRiT, Hochschule Magdeburg-Stendal

Mitmachangebot

KI, wir müssen reden – Ausstellung des Comic Essays zu Künstlicher Intelligenz

Mit intelligenten Erklärungen, liebevollen schwarz-weißen Illustrationen und Katzen erklären die promovierte Volkswirtin Julia Schneider und die Künstlerin Lena Kadriye Ziyal KI. Dabei behandeln sie Big Data, Feminismus, Datenkapitalismus, Inklusion oder datenbedingte Diskriminierung. Eine kritische Würdigung einer wegweisenden Technologie, die sich ebenso an Fachpublikum wie an KI-Neulinge richtet.

Aussteller*innen: Dr. Julia Schneider, Autorin und Datenwissenschaftlerin und Lena Kadriye Ziyal, Künstlerin und Teil der Content- und Grafikdesignagentur Infotext in Berlin

Ausstellung



»Mensch, Maschine!« Jugendaktion aus dem Wissenschaftsjahr 2019

Ob beim Entsperrten des Smartphones per Gesichtserkennung, beim Sprechen mit Chatbots oder beim Navigieren im Straßenverkehr: Künstliche Intelligenz (KI) ist längst Bestandteil unseres alltäglichen Lebens. Wie KI und Maschinelles Lernen funktionieren, können Jugendliche ab 12 Jahren jetzt mit dem Spiel »Mensch, Maschine!«, der Jugendaktion im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz, erleben. Das Spiel zeigt ihnen dabei auf analogem Weg, wie maschinelle Lernprozesse aussehen. „Mensch, Maschine!“ ist ein gemeinsames Projekt des BMBF, der Universität Paderborn und der Deutschen Telekom Stiftung. Spielen Sie es vor Ort selbst!

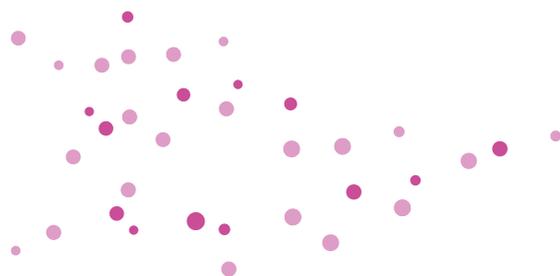
Mitmachangebot

The Touch

»The Touch« ist eine interaktive Installation von Tim Rumpf und Marian Schilasky. Dabei sollte eine Barriere zwischen der realen und der digitalen Welt durchbrochen werden. Ein simples physikalisches Interface erlaubt es dem Anwender, mit der digitalen Welt zu interagieren. Als Inspiration diente Michelangelo's »Die Erschaffung Adams«. In unserer Installation wird der Anwender zur Person, die der Installation durch eine einzige Berührung Leben einhaucht.

Aussteller*innen: Marian Schilasky und Tim Rumpf, Studierende Multimedia/VR Design an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Installation



Harmony 3.0

Das Video-Projekt »Harmony 3.0« illustriert eindrucksvoll die fortschreitende Technisierung von Beziehungen. Die Entwicklung von Maschinen bis hin zu Sexrobotern wird in drei Kapiteln und der Prozess des Vorschreitens durch die formalen Bildelemente und der Dramaturgie des Audios aufgezeigt. Eine Found Footage Video-Produktion.

Aussteller*in: Helga Hagen, Studentin der Intermedia Klasse von Alba D'Urbano an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Video-Installation

Wissensquiz mit Alexa (als Joker)

Warum kann Alexa mir nicht einfach mal meine Fragen beantworten?! Alexa, Siri und Co. sind aktuell eigentlich nur sprachgesteuerte Fernbedienungen. Sie sind prima dazu geeignet, Musik abspielen zu lassen, einen Timer zu programmieren oder das Wetter zu erfragen. Schwierig wird es jedoch bei komplexen Dialogen. Dr. Ingo Siegert forscht dazu und fragt nach, wie wir Menschen, Verbraucher*innen mit Alexa, & Co zur Zeit sprechen, wie wir uns – wohl – noch an Systeme anpassen müssen – wo es doch genau umgekehrt sein sollte. Ein Quiz, dessen Fragen das Publikum beantwortet, gibt Antworten.

Aussteller*in: Dr. Ingo Siegert, Juniorprofessor für Mobile Dialogsysteme an der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitmachangebot

Wie, was, warum – Teste dein Wissen im KIMBA-Quiz!

Ob in Freizeit, Verkehr, Medizin oder Industrie: Die Lebens- und Arbeitswelt von morgen ist digital, vernetzt – und intelligent. Schon jetzt bringt KI viele neue Möglichkeiten für unsere Welt. Doch es kursieren auch viele Vorurteile und Spekulationen über sie, viele Begriffe sind noch fremd. Was bedeutet es eigentlich, dass Maschinen lernen? An diesem Exponat kannst du herausfinden, ob du schon KI-Profi bist oder noch auf dem Weg dahin. Stell dich dem interaktiven KIMBA-Quiz und entdecke die faszinierende Welt der smarten Algorithmen und lernenden Maschinen!

Aussteller*in: Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Mitmachangebot

Smartibot – KI selbst im Griff und selbst gesteuert

Der smartibot ist ein kleiner fahrbarer Roboter, dessen Körper hauptsächlich aus Pappe besteht und per Bluetooth gesteuert werden kann. »Smart« wird der Roboter durch ein Smartphone und dessen Kamera, das dem Roboter als »Auge« dient und mittels künstlicher Intelligenz z. B. Gesichter und bestimmte Gegenstände erkennen kann. Damit kann der Roboter einer Person hinterherfahren oder ihr einen Gegenstand bringen. Im Rahmen einer Mitmachwerkstatt können Sie den Roboter selbst ausprobieren, steuern und programmieren.

Aussteller*in: Dr. Mathias Magdowski, Lehrstuhl Elektromagnetische Verträglichkeit, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitmachangebot

make IT! Informatik-Mentoring-Programm für Schüler*innen als Modell (nur Samstag)

Mehr Informatiker*innen braucht das Land! Über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten werden im Rahmen des Projekts »make IT« Schüler*innen der Oberstufe von geschulten Mentor*innen betreut und bei der beruflichen Entscheidungsfindung engagiert begleitet. Teil des Programms sind individuelle Mentoring-Gespräche, Beratung in Kleingruppen, Besuche von universitären Einrichtungen und Lehrveranstaltungen sowie ein Projekttag, an dem die Mentees im Rahmen von verschiedenen Workshops beispielsweise das Programmieren von Robotern, mobilen Apps und Webseiten erlernen können und dabei ihre eigenen Interessen und Neigungen explorieren können.

Aussteller*innen: Bettina Finzel und Hannah Deininger, Fachbereich Kognitive Systeme der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Infostand

Schlag die KI! Wie kann ich Gesichtserkennung umgehen? Ein Selbstversuch

Diese Installation lässt Fähigkeiten und Grenzen von Gesichtserkennung für die Besucher*innen am eigenen Leib erleben: An einem Monitor ist eine Kamera und ein kleiner Computer angebracht. Tritt eine Besucher*in das erste Mal vor diese Kamera, wird ihr Gesicht erfasst und gespeichert, ab jetzt kann die Besucher*in erkannt werden. Nun kann die Besucher*in versuchen, diese automatische Gesichtserkennung auszutricksen, und erhält dazu Hilfsmittel vom Forschungsteam.

Aussteller*in: Katharina Rasch, Data Scientist / Machine Learning Research Scientist, Berlin

Installation mit Mitmachangebot

Kunst trifft KI mit NVIDIA GauGAN: Kann eine KI kreativ sein? Gestaltet mit.

GauGAN ist ein Deep-Learning-Modell aus der NVIDIA Forschungsabteilung. Es verwandelt grobe »Kritzeleien« in foto-realistische Kunstwerke. Getauft wurde das Deep-Learning-Modell »GauGAN«, eine Hommage an den französischen Post-impressionisten Paul Gauguin, der Mitbegründer des Synthetismus war. Unser Angebot bietet Besucher*innen einen Einblick in KI-basierte Bildmanipulation. Dabei entstehen aus Ihren einfachen Zeichnungen, Linien und Flächen am Computer gemalte Landschaften, die vor Ort für Sie als Erinnerung ausgedruckt werden. Spaß, Gestaltung, Erkennen und verstehen, was mit KI in Sachen Kunst-KI-Komposition geht.

Aussteller*in: Simon Grambau, science2public e.V. Halle (Saale)

Mitmachangebot

Social Privilege Estimator: Wie elitär bin ich eigentlich? Ein maschinelles Lernverfahren zur Berechnung sozialer Privilegien

Das Team aus Kassel präsentiert einen Gegenentwurf auf die Kritik an Prozessen des maschinellen Lernens: Ihre interaktive Software berechnet anhand von Gesichtserkennungs-Software die »individuelle Privilegiertheit« der Besucher*innen anhand äußerlicher Merkmale und zeigt einen sog. »Privilegien-Score« an. Privilegien hängen von vielen, oft nicht direkt sichtbaren Faktoren ab. Mit dem Exponat fokussieren wir uns auf einige wenige, oberflächliche dieser möglichen Faktoren, wie Alter, Geschlecht und Hautfarbe. So werden grundlegende Funktionsweisen maschineller Lernverfahren demonstriert. Außerdem können Fragen rund um gesellschaftliche Ungleichheiten mit Hilfe des Exponats aufgezeigt, besprochen und reflektiert werden.

Aussteller*innen: Team der Forschungsgruppe Gender/Diversity in Informatics Systems (GeDIS), Universität Kassel

Installation

KI ROBOT RACE – UNTERWEGS IN FUTURE CITY

In Future City warten kleine Aufgaben und Rätsel auf Sie! Josie und Joe sind Ihre KI-Begleiter und zeigen Ihnen, wie unser Alltag heute und in Zukunft von Künstlicher Intelligenz geprägt ist. In der Fraunhofer Academy beschäftigen wir uns mit den Fragen, wie KI das Leben der Menschen erleichtern kann und möchten Ihnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vermitteln. Mit unserem Exponat können Sie das Thema KI in verschiedenen Anwendungsbeispielen erleben. Und erfahren, dass dafür in Zukunft auch neue Berufe und Kompetenzen benötigt werden.

Aussteller*in: Fraunhofer Academy München

Mitmachangebot

Milo – der Roboter zum Forschen und Entwickeln

Können Roboter sehen, Gegenstände erkennen, sie transportieren, Türen wie von Geisterhand öffnen und schließen oder Dinge tun, die ihr wollt? Mit dem Baukasten von LEGO Mindstorm WeDo 2.0 für Grundschulen könnt ihr Milo, den Roboter und Alleskönner, zu eurem Gehilfen machen. Ihr testet seine Zugkraft, erforscht mit ihm die Standfestigkeit von Bauwerken oder bringt ihm bei, dass er verschiedenfarbige Gegenstände erkennt und sie ordnet. Ob er auch beim Aufräumen eurer Spielsachen helfen kann? Ihr baut Milo selbst und schreibt mit dem Tablet ein Programm für ihn. Milo hat Motoren und Sensoren und lässt sich mit eurem Programm wunschgemäß bewegen.

Leitung: Wolfgang Hübner, SalineTechnikum Halle

Mitmachangebot

Descript – individuelle Lösungen für die Digitalisierung (nur Sonntag)

Ob Cloudlösung, passgenaue Software oder originelle App, die descript GmbH unterstützt Unternehmen, Städte und Gemeinden, Wirtschaftsverbände sowie öffentliche Institutionen bei der Umsetzung digitalisierter intelligenter Prozesse. Erfahren Sie am Infostand wie KI in der Praxis angewandt wird, welche zukünftigen Berufsbilder dadurch entstehen und wie Softwareanwendungen und Applikationen schon jetzt in unserem Alltag angekommen sind.

Aussteller*in: Descript GmbH – Partner für digitalen Erfolg

Infostand

Hi, Loki. Ein sprachbasiertes KI-System (nur Sonntag)

Wir erforschen anhand unseres sprachbasierten KI-Systems »Loki« den Zusammenhang zwischen alten Stereotypen und neuen Technologien. Besucher*innen haben die Möglichkeit, in Interaktion mit Loki mehr über den Zusammenhang von Künstlicher Intelligenz und Gender herauszufinden.

Aussteller*in: Amelie Goldfuss, Designerin und Natalie Sontopski, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Komplexlabor Digitale Kultur der Hochschule Merseburg

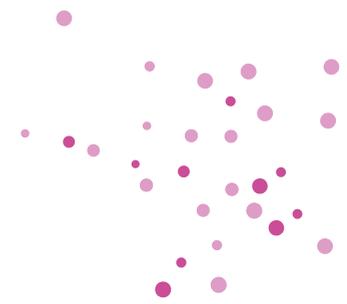
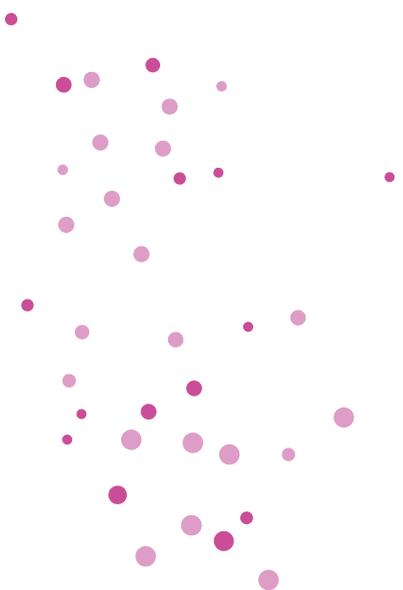
Installation

Maschinelles Lernen mit LEGO Mindstorms (nur Sonntag)

Was genau ist eigentlich dieses maschinelle Lernen, wie wird es uns in Zukunft beeinflussen und wie viel Magie steckt tatsächlich dahinter? Diese Fragen beantwortet unsere Mitmachwerkstatt für alle Neugierigen. Mit Hilfe der edukativen Entwicklungsumgebung manthano kann jeder sein erstes künstliches neuronales Netz programmieren und so einem LEGO Mindstorms Roboter beim Lösen verschiedenster Aufgaben helfen.

Aussteller*in: Lina Peters, Masterstudentin der Informatik an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kunst, Leipzig

Mitmachangebot



KONTAKT:

Helena Geladaris
Referentin PR / Kommunikation &
Projektmanagement KI & Wir*

science2public – Gesellschaft für
Wissenschaftskommunikation e.V.

mail: hello@ki-convention.com

twitter.com/science2public

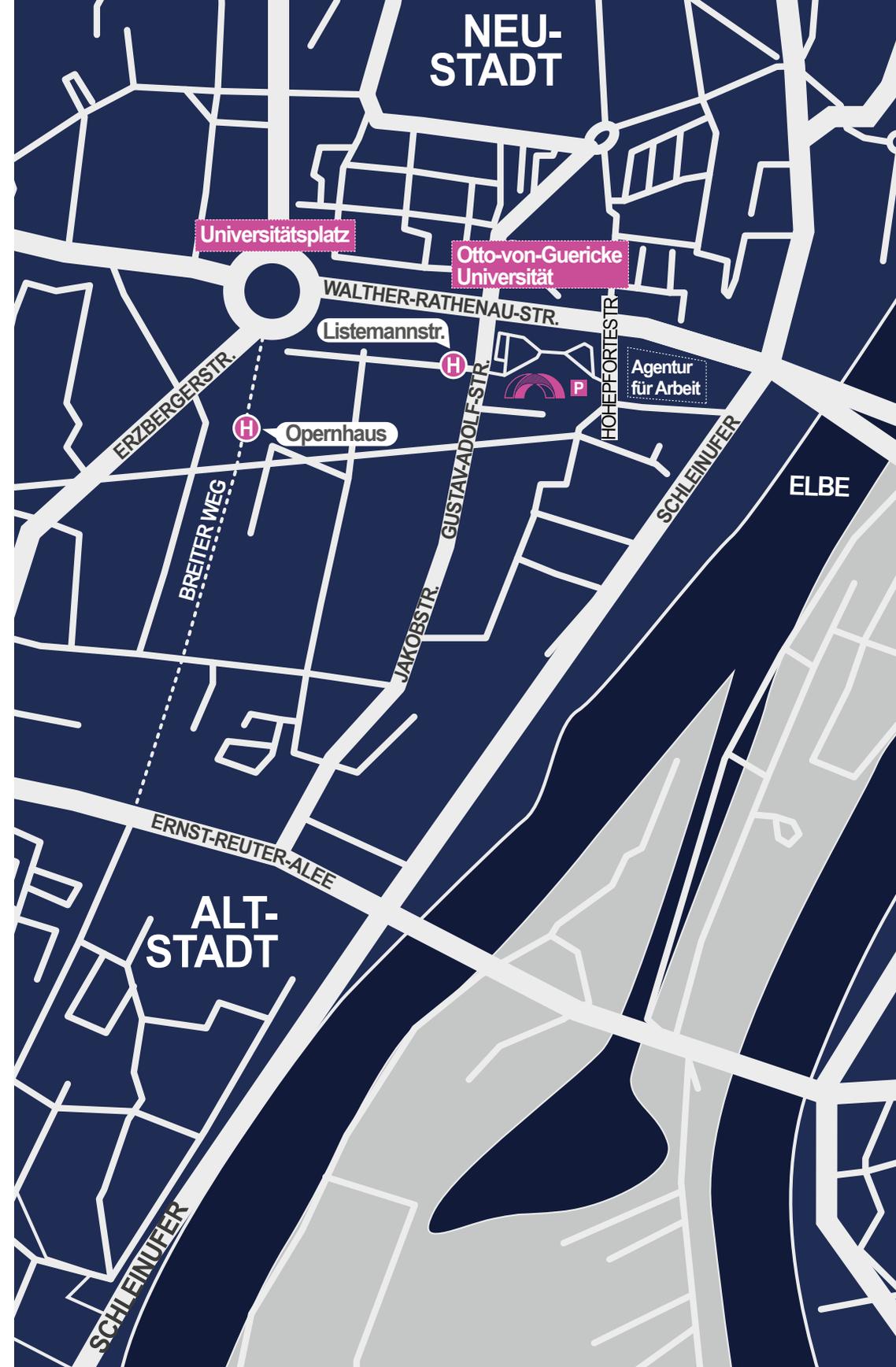
www.science2public.com

fon: +49 (0)345 47805 23

LOCATION:

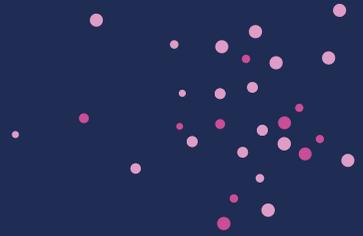
Festung Mark
Hohefortewall 1
39104 Magdeburg

<https://festungmark.com/>





www.ki-convention.com
#ChanceKI
#KlundWir



Über uns

KI & Wir* – die 1. Convention zu Künstlicher Intelligenz und Gender ist eine Initiative des Vereins science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, mit Beteiligung aller Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt und des Netzwerks FEM POWER. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 – Künstliche Intelligenz.

Künstliche Intelligenz ist das Thema des Wissenschaftsjahres 2019

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden.

www.wissenschaftsjahr.de

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

gefördert von



in Kooperation mit

